

Absturzsicherung an Stoffbütten

Stoffbütten sind in der Papierindustrie meist nach oben offene, etwa 5 Meter hohe Behälter, die ihre Fundamente im Erdgeschoss haben und deren Öffnung sich im ersten Obergeschoss befindet. Im Normalfall dient die Umwehrungshöhe (der Abstand vom Boden im ersten Obergeschoss bis zum Behälterrand) als Sicherung gegen Hineinstürzen. Bei bestimmten Instandhaltungsarbeiten mussten die Bütten aufwändig eingerüstet werden.

Für bspw. Wartungs- und Reparaturarbeiten an Beleuchtungs- oder Lüftungsanlagen über den Bütten kam eine Hebebühne wegen beengter Räumlichkeiten nicht in Frage. Deshalb war es in der Vergangenheit notwendig, die Bütten bei Produktionsstillstand durch eine Fremdfirma einrücken zu lassen und mit Brettern abzudecken. Gemeinsam suchten Produktionsleiter, Sicherheitsfachkraft und eine Fremdfirma nach einer praktikablen Lösung, die einfacher und durch eigenes Personal realisiert werden konnte.

Die Idee: Auffangnetze, die in der Bauindustrie Anwendung finden, können als Absturzsicherung über die Bütten gespannt werden. Bei einem Aufprall dürfen sie weder verrutschen noch sich stark verformen. Die Netze werden in Ösen verankert, die für den Gebrauch in belastungskonform im Fußboden eingebracht und zusätzlich farbig markierte Gewinde eingeschraubt werden. Spanngurte und nachträglich angeschweißte Laschen am oberen Büttenrand sorgen für zusätzlichen Halt. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Ösen wieder entfernt, um Stolpergefahren zu vermeiden, und die Gewinde im Boden durch eine Abdeckung vor Verschmutzung geschützt.

Befestigung und Sicherung wurde im weiteren Prozess der Anwendung durch die Mitarbeitenden optimiert und schließlich in einer Aufbauanleitung für die Netze als „Arbeitsanweisung“ dokumentiert.

Stoffbütten bzw. oben offene Behälter mit eingebautem, festem Rührwerk sind in der Papierindustrie sehr häufig anzutreffen. Deshalb können von dieser Lösung auch andere Papierfabriken profitieren.

Jahr:

2022

Kategorie:

Sicherheitstechnik

Kontakt: